

27. Mai 2024

Geschäft 4731

An den Einwohnerrat

Tätigkeitsbericht 2023 der Geschäftsprüfungskommission

1. Ausgangslage

Gemäss § 22 des Geschäftsreglements des Einwohnerrats hat die Geschäftsprüfungskommission (GPK) dem Rat einen Tätigkeitsbericht zu überreichen, in welchem sie den Rat über ihre Arbeit und deren Erkenntnisse im vergangenen Jahr berichtet.

Im Tätigkeitsbericht 2022 wurden bereits die Tätigkeiten der GPK bis zum Frühjahr 2023 abgebildet (u.a. der Verwaltungsbesuch bei der Fachstelle Familien- und Jugendberatung vom 26. April 2023), weshalb in diesem Bericht lediglich jene Geschäfte beschrieben werden, die nach dem ersten Quartal 2023 behandelt wurden.

Im Tätigkeitsjahr 2023 amtierte Henry Vogt (SVP) als Präsident der GPK. Die unterzeichnete GPK-Präsidentin Corinne Probst-Gadola hat Ende Januar 2024 für den aus der GPK ausscheidenden Stephan Wolf (Die Mitte) Einsitz in der Kommission genommen und gleichzeitig das Amt als Präsidentin von Henry Vogt übernommen. Anstelle des Ende 2023 aus der GPK zurückgetretenen Etienne Winter (SP) hat Niklaus Morat (SP) im 1. Quartal 2024 Einsitz in die GPK genommen.

2. Standardgeschäfte der GPK

2.1 Tätigkeitsbericht 2022 / Geschäft 4663

Die GPK hat im zweiten Quartal 2023 den Tätigkeitsbericht zuhanden des Einwohnerrates erarbeitet. Dieser wurde am 13. Juni 2023 vom Einwohnerrat einstimmig zur Kenntnis genommen.

2.2. Geschäftsbericht 2022 / Geschäft 4662 / A

Die GPK hat im zweiten Quartal 2023 den Geschäftsbericht der zuhanden des Einwohnerrates erarbeitet. Es wird an dieser Stelle darauf verzichtet, explizit auf diesen Bericht einzugehen, ist er doch als Geschäft 4662 / A einsehbar.

3. Subkommissionsgeschäft «Untersuchung Primarstufe Allschwil» / Geschäft 4671

3.1. Ausgangslage

Im Juni 2022 haben fünf Mitglieder des Schulrates Spannungen in und zwischen den einzelnen im Bereich Primarschule involvierten Behörden mit einem Schreiben an den Einwohnerrat herangetragen. Im Schreiben wurden unter anderem Vorwürfe von mangelndem Rollenverständnis, offensichtlich fehlenden Rechts- und Organisationskenntnissen sowie Kompetenzüberschreitungen innerhalb und zwischen den Behörden erhoben, welche wiederum die Handlungsfähigkeit des Schulrates einschränken sollten. Die parallel dazu erfolgte Berichterstattung in den Medien zeigte zudem auf, dass der vorherrschende Konflikt seit längerer Zeit andauerte und von mehreren Schreiben zwischen den einzelnen Behörden geprägt war.

Die GPK hat aufgrund dieser Vorkommnisse, die im Widerspruch mit den im Prüfbericht 4449 eingeschlagenen Bestrebungen der GPK, eine Klärung und möglichst reibungslose zukünftige Arbeitsweise in und zwischen den vier Behörden Schulrat, Schulleitung, Gemeinderat und Gemeindeverwaltung zu erreichen stand, im Sommer 2022 entschieden, den Bereich «Primarstufe Allschwil» in Form einer Wirkungs- und Erfolgskontrolle erneut zu prüfen. Dafür hat die GPK eine Subkommission eingesetzt.

Der Teilbericht A: Wirkungs- und Erfolgskontrolle zum Prüfbericht 4449 sowie der GPK-Kommissionsbericht zum Einwohnerratsgeschäft 4449D konnte im Mai 2023 dem Einwohnerrat vorgelegt werden. Bereits im Tätigkeitsbericht 2022 wurde dieser Bericht (Geschäft 4671) erwähnt und für Details auf die Vorlage verwiesen.

3.2. Empfehlungen aus dem Teilbericht A

Die GPK hat in den Schlussbemerkungen zum Teilbericht A festgehalten, dass der Gemeinderat die Führungsverantwortung trägt und daher sicherzustellen hat, dass die vier beteiligten Gremien «Gemeinderat», «Schulleitung», «Schulrat» und «Verwaltung» ihren behördlichen Auftrag sowie ihre Kompetenzen kennen und entsprechend handeln. Bei Unklarheiten oder Unstimmigkeiten hat der Gemeinderat für eine Verständigung zu sorgen sowie für das Treffen von Vereinbarungen, die von allen verbindlich und verlässlich beachtet und eingehalten werden. Innerhalb und unter den Behörden auftretende Konflikte sind konstruktiv anzugehen und konsensorientiert zu lösen.

Mittelfristig hat die GPK empfohlen, ein Führungsmodell mit Strukturen und Verantwortlichen zu wählen, das dem Bedarf und den Verhältnissen der Primarschule Allschwil optimal entspricht.

Darüber hinaus hat es die GPK als wichtig erachtet, dass längerfristig für Ämter und Behörden qualifizierte Personen gewonnen werden, die den anspruchsvollen Aufgaben sowohl fachlich, als auch was die Kooperationsfähigkeit betrifft, bestmöglich entsprechen und gewachsen sind.

3.3. Ausblick

In ihrer Funktion als parlamentarische Oberaufsichtskommission hat die GPK geplant, aufbauend auf den Teilbericht A in einem Teilbericht B die Ursachen für die eingangs erwähnten Spannungen herauszuarbeiten, um darauf aufbauend Empfehlungen für eine zukünftig erfolgsversprechende Zusammenarbeit im Bereich Primarschule Allschwil voranzutreiben.

Aufgrund der Tatsache, dass am 1. Juli 2024 eine neue Legislatur beginnt und es in den genannten Gremien zu personellen Wechseln kommen wird, hat die GPK im März 2024 entschieden, den Teilbericht B vorerst zurückzustellen. Ende 2024 wird die GPK je nach Entwicklung der gesamten Situation darüber beraten, ob ein Teilbericht B in Angriff genommen werden soll.

4. Verwaltungsbesuche und Visitationen

4.1. Verwaltungsbesuch Fachstelle Familien- und Jugendberatung

Eine vierköpfige Delegation der GPK hat am 26. April 2023 die Familien- und Jugendberatung Allschwil besucht. Über diesen Besuch wurde bereits im Tätigkeitsbericht 2022 berichtet, obschon er im Geschäftsjahr 2023 stattgefunden hat. Der Vollständigkeit halber wird er deshalb hier nochmals erwähnt. Für Details wird indessen auf den Bericht 4663 verwiesen.

4.2. Weitere Besuche

Weitere Verwaltungsbesuche, Behördenbesuche oder Visitationen haben im Berichtsjahr 2023 nicht stattgefunden.

5. Fazit

Es ist festzustellen, dass die GPK im Jahr 2023 ihrem Auftrag weniger rege nachgekommen ist als in Vorjahren. Seit Ende Januar 2024 haben nun wieder regelmässig Sitzungen der GPK stattgefunden, fünf an der Zahl. Der Austausch unter den GPK-Mitgliedern war dabei konstruktiv, fokussiert und teamorientiert. Die GPK ist bestrebt, ihrem gesetzlichen Auftrag in der neuen Legislatur vollumfänglich nachzukommen sowie offene Pendenzen anzugehen und wo möglich abzuschliessen.

6. Dank

Persönlich möchte ich mich bei meiner Kommissionskollegin und meinen Kommissionskollegen für die konstruktive, wertschätzende, offene und vertrauensvolle Mit- und Zusammenarbeit bedanken. Sie haben mich tatkräftig dabei unterstützt in meinem Amt als Präsidentin der GPK Fuss zu fassen. Bei den Mitgliedern des Einwohnerrates bedanke ich mich für das mir mit der Wahl im Januar 2024 entgegengebrachte Vertrauen.

Vielen Dank für die reibungslose Zusammenarbeit an den Gemeinderat und an die Verwaltung.

7. Antrag

Gestützt auf diese Ausführungen stellt die GPK folgenden Antrag:

1. Der Tätigkeitsbericht 2023 der GPK wird zur Kenntnis genommen.

Für die GPK



Corinne Probst-Gadola